



## Workshop "Nun sag, wie hast du's mit der Theorie?"

Konzept und Organisation:

**Martin Sexl** / Vergleichende Literaturwissenschaft (martin.sexl@uibk.ac.at)

**Thomas Wegmann** / Germanistik (thomas.wegmann@uibk.ac.at)

Der Workshop wird sich mit einschlägigen (Literatur- und Kultur-)Theorien des späten 20. Jahrhunderts nicht theoretisch bzw. diskursiv beschäftigen, sondern durch eine wissenschaftsgeschichtliche und soziologische Betrachtung ihrer spezifischen Geschichtlichkeit (etwa durch Rücksichtnahme auf die Rezeptionsgeschichte von Theorien) aufzeigen, dass Theorien keine überzeitliche Bedeutung haben. Auf diese Weise wird das zumeist im akademischen Umfeld angesiedelte, aber keineswegs auf die Universitäten beschränkte, auffällig große Interesse (auch) für (unverständliche) Theorien zeitgeschichtlich kontextualisiert. So wird deutlich, dass und wie Theorie in einem bestimmten Milieu zu einer bestimmten Zeit nicht nur das Denken, sondern auch die Einstellungen und die Identitätspolitik vieler Einzelner prägte. Der Workshop wird Wissenschaftler/innen 'ins Werkstattgespräch' bringen, die innerhalb und außerhalb universitärer Zusammenhänge tätig sind. Interessierte Zuhörer/innen und Diskutant/inn/en sind herzlich willkommen!

### Programm:

9.00 – 9.30: **Martin Sexl / Thomas Wegmann**: Eröffnung

9.30 – 10.30: Keynote 1: **Armen Avanesian** (Berlin): Post-contemporary Theory

10.30 – 11.00: Kaffee-Pause

11.00 – 13.00: Gesprächsrunde 1:

Impuls 1: **Julia Prager** (Erfurt): Chiastische Verhältnisse: Praxis der Theorie und Theorie der Praxis

Impuls 2: **Ekkehard Hey-Erl** (Innsbruck): Das Verhältnis von Theorie und Praxis

Impuls 3: **Nora Bischoff** (Berlin): Grau ist keine Theorie – ein Plädoyer

13.00 – 14.30: Mittagspause

14.30 – 16.30: Gesprächsrunde 2

Impuls 1: **Reto Rössler** (Innsbruck): In der Traumfabrik. Theorie als Bricolage

Impuls 2: **Katharina Kreuzpaintner** (Berlin): Schauplatzwechsel Freiburg/Kassel: Psychoanalyse und Medienwissenschaft am Wissenschaftlichen Zentrum II

Impuls 3: **Eva-Maria Müller** (Gießen): Theorieberge: Oder wenn es den postkolonialen Diskurs auf die Spitze treibt

16.30 – 17.00: Kaffee-Pause

17.00 – 18.00: Keynote 2: **Christian Jäger** (Berlin): Das Politische ist meine Party. Schwierigkeiten des theoretischen Zugriffs auf Populär-Kultur

**Zeit: 25.2.2016, 9.00 – 18.00**

**Ort: im Claudiasaal der "Claudiana", Herzog-Friedrichstraße 3**